

Wer wir sind und was wir machen

Das Leinerstift, mit derzeit ca. 600 Mitarbeiter*innen, ist in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, aber auch in der ambulanten Eingliederungshilfe und als anerkannter Anderer Leistungsanbieter tätig. Der Hauptsitz ist in Großefehn/Ostfriesland und das in langer Tradition seit 1868.

2008 eröffnet ein Regionalbüro auf Borkum und die Mitarbeiter*innen vor Ort bieten jungen Menschen und ihren Familien ein vielfältiges Angebot an individuellen Hilfen an.

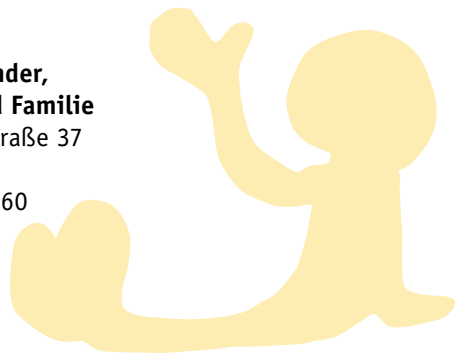
Jede Hilfe erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Familie und dem Jugendamt. Die wesentliche Grundlage dafür ist die gemeinsame Hilfeplanung, bei der Ziele, Aufgaben und Lösungsansätze besprochen, vereinbart und regelmäßig überprüft werden.

Anträge für diese Hilfe sind beim Jugendamt zu stellen. Leitgedanke ist, die erforderliche Hilfe der Notwendigkeit des Einzelfalles entsprechend zu gestalten.

Methodisch arbeiten wir überwiegend systemisch und lösungsorientiert. Dauer und Umfang der Hilfen sind abhängig von dem individuellen Bedarf und dem tatsächlichen Verlauf.

Wenn Sie Näheres erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an unser Mitarbeiter*innen des Regionalbüros oder an Ihre Ansprechpartner*innen im Amt für Kinder, Jugend und Familie in Leer (Jugendamt).

**Amt für Kinder,
Jugend und Familie**
Bergmannstraße 37
26789 Leer
fon 0491 9260



Kontakte

Regionalbüro Borkum

Deichstraße 19
26757 Borkum
fon 04922 9324014
mobil 0176 14015017
fax 04922 9324016
floh-borkum@leinerstift.de

Bereichsleitung

Christa Lage

Dreeskenweg 6
26629 Großefehn
fon 04943 2030
mobil 0173 6210101
c.lage@leinerstift.de

Besuchen Sie uns im Internet!

www.leinerstift.de



 **Leinerstift**
Ostfriesland

Regionalbüro Borkum

neue Wege
öffnen,
Ziele
finden ...



Sozialpädagogische Familienhilfe

Diese flexibel organisierte Hilfe (FloH) ist – ausgehend von den in der Hilfeplanung vereinbarten Zielen – eine intensive Begleitung und Unterstützung der Familie, insbesondere bei Erziehungsaufgaben und der Bewältigung von Alltagsproblemen. Das schließt bei Bedarf auch Kontakte zu Ämtern und Institutionen ein.

Kriseninterventionen

Hierbei handelt es sich um eine kurzfristige, intensive Unterstützung für Familien und junge Menschen, denen z. B. infolge einer akuten Krise eine Auflösung der bisherigen Familie bzw. Lebenszusammenhänge droht. Eine Krisenintervention ist in der Regel auf einen Zeitraum von 3 Monaten begrenzt.

Prävention in der KiTa Borkum

Im Rahmen der Präventionsarbeit in der KiTa Borkum werden Kinder mit Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich besonders begleitet und unterstützt.

Unterstützung und Beratung der Eltern bezieht dieses Angebot mit ein, um Erziehungs- und Handlungskompetenzen zu vermitteln sowie gegebenenfalls weiterführende Hilfen einzuleiten und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu fördern.

Ein fester Bestandteil ist die Kooperation mit dem „Seniorenhaus“ auf Borkum. Teilnehmende Kinder besuchen regelmäßig die Bewohner*innen für gemeinsame Aktionen und Aktivitäten.

Wir bieten jungen Menschen und ihren Familien auf Borkum ein vielfältiges Angebot an individuellen Hilfen vor Ort an.

Soziale Gruppe auf Borkum

Die soziale Gruppe findet 4-mal in der Woche nachmittags im Anschluss an die Schule statt. Allgemeine Ziele sind die Stärkung des Selbstvertrauens sowie die Förderung der sozialen Kompetenzen und der Konfliktfähigkeit.

Neben der Hausaufgabenbetreuung und einem gemeinsamen, gesunden Mittagessen steht eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Mittelpunkt der Betreuungszeit.

Elterngespräche, Zusammenarbeit mit den Schulen sowie ein regelmäßiger Kontakt mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie (Jugendamt) gehören ebenfalls zum Konzept.

In einem Teil der Ferien ist die Gruppe geöffnet und es finden vielfältige gemeinsame Aktionen und Programmtage statt.

Meseo

„Modellversuch emotionale und soziale Entwicklung in Ostfriesland“ ist ein Konzept zur präventiven und begleitenden Förderung von Schüler*innen mit Beeinträchtigungen im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung.

Das Projekt umfasst Schüler*innen der Grundschule und der Klassen 5 und 6 der Inselfschule.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Bei der Einzelbetreuung ist der Fokus der Hilfe auf den einzelnen jungen Menschen gerichtet. In diesem Rahmen bieten wir den betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine intensive Einzelbetreuung und individuelle Unterstützung auf ihrem Weg zu einem selbstständig und eigenverantwortlich geplanten und organisierten Lebensalltag.

Begleiteter Umgang

Wenn Kinder nach einer Trennung der Eltern den Kontakt zu beiden Elternteilen behalten möchten, unterstützen wir die Eltern im Bedarfsfall (wenn eine Verständigung ohne Unterstützung Dritter nicht möglich ist) dabei, diesen Umgang miteinander vorzubereiten und auszugestalten.

